Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)
Heft: 6

Artikel: "Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-800757

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen»

Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen

Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen werden entweder als «Anhängsel» dominierender männlicher Jugendlicher oder als «verirrte Rebellen» wahrgenommen. Welche Bedeutung die Jugendgruppen für sie haben, welche Rolle sie hier spielen, ob und wie sie in Gewaltkontexte eingebunden sind, ist hingegen kaum bekannt.

Diese Themen werden in der Veröffentlichung, die auf Ergebnissen eines qualitativen Forschungsprojekts beruht, aufgegriffen und vor dem Hintergrund der Geschlechtersozialisation diskutiert.

In der Mädchen- und Jugendarbeit herrscht vielfach Hilflosigkeit im Umgang mit offen aggressiv agierenden weiblichen Jugendlichen, denn gewaltpräventive Konzepte beziehen sich angesichts der deutlichen Überrepräsentanz männlicher Gewalttäter vor allem auf männliche Jugendliche.

Das Buch will dazu beitragen, die Diskussion um eine geschlechterbewusste gewaltpräventive Jugendarbeit zu beleben und gibt Anstöße für Schwerpunktsetzungen zu deren Umsetzung.

Kirsten Bruhns, Svendy Wittmann

«Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen» DJI-Reihe, Band 9
2002. 292 Seiten. Kart. 20,– EUR/36,50 CHF
ISBN 3-8100-3272-7

Heldengeschichten

Theaterworkshop und Werkbuch für die jungenspezifische Arbeit

«Heldengeschichten» ist ein Präventionsprojekt, welches die Fachstellen für Suchtprävention Luzern, Schwyz und Zug, sowie die Gesundheitsförderung und Prävention Ob- und Nidwalden miteinander entwickelt haben.

Das Projekt nimmt Themen von Jungen ab 13 Jahren auf und gibt ihnen Raum. Livio Andreina ist ein erfahrener und kompetenter Theaterpädagoge. Er arbeitet konkret an den Themen der Jugendlichen und macht die (eigenen und fremden) Heldengeschichten in einem halbtägigen Theaterworkshop erlebbar.

Das Angebot ist entstanden aus der Überzeugung, dass Jungen und Männer nicht nur zu auffälligem Verhalten wie Gewalt oder Suchtmittelmissbrauch Auseinandersetzung brauchen. Sie sollen auch Möglichkeiten erhalten, mit Männern zusammen über Träume, Lebensziele, Lebensgestaltung und männliche Identität nachdenken und lernen können. Dieser gesundheitsförderliche Ansatz ergänzt bestehende Angebote, die sich explizit mit den Themen Sucht und Gewalt auseinandersetzen.

Das dazugehörige Werkbuch «Heldengeschichten» richtet sich an Lehrpersonen und JugendarbeiterInnen, welche mit Jungen arbeiten möchten. Aus dem Inhalt:

Das Buch beginnt mit einer Einführung und mit Grundlagen zur männer- und jungenspezifischen Präventionsarbeit. Livio Andreina beschreibt Theaterübungen, mit denen er in seinem Workshop «Die Reise des Helden» arbeitet. Schliesslich folgt eine Sammlung von Arbeitsvorschlägen zu den Themenkreisen Risikokompetenz, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Männliche Vorbilder, Genuss- und Erlebnisfähigkeit, Körper- und Männerbilder und Selbstbehauptung.

Titus Bürgisser
Suchtprävention Zug

Das Buch ist im Eigenverlag der Projektträger im Oktober 2002 erschienen, umfasst 60 Seiten und kostet Fr. 35.–. Bezugsadresse: Bei allen erwähnten Fachstellen.
Z.B. Suchtprävention Zug, Ägeristrasse 56, 6300 Zug, titus.buergisser@gd.zg.ch